

Beschluss der Bezirksversammlung Altona vom 25.11.2004

Drucksache XVII/Nr. 133E

Datum: 25.11.2004

A/IS11/75.00-1,3

Gemeinsamer Dringlicher Antrag der Fraktionen von GAL, CDU und SPD

Betr.: Sichere Schulwege: kein Tempo 60 auf der B 431

Im Rahmen eines Runden Tisches zur Schulentwicklungsplanung im Rathaus Altona, zu dem der Bezirksamtsleiter Vertreter der BBS, Schulleiter und der Elternräte eingeladen hatte, wurde deutlich, dass bei den betroffenen Eltern und Schülern immer auch die Frage der Schulwegsicherheit eine große Rolle spielt, wenn über Standorte gesprochen wird.

Eine von der Grundschule Iserbrook erstellte Karte macht es eindrucksvoll deutlich: Viele Schüler müssen Tag für Tag auf dem Weg zur Schule oder zu Freizeitveranstaltungen die B 431 überqueren.

Gleiches gilt für die Schulen Lehmkulenweg, Schenefelder Landstraße, Goosacker, Windmühlenweg und Osdorfer Weg.

Die bislang im Raume stehende Erhöhung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 60 auf dieser Straße löst bei Eltern, Schülern und Lehrern Ängste aus, weshalb auf diese Maßnahme verzichtet werden sollte.

Dies auch aufgrund des allgemeinen kritischen Verkehrsklimas in Hamburg, das die Polizei in den letzten Wochen zu massiven Kontrollen veranlasst hat.

Die Bezirksversammlung beschließt deshalb:

1. Der Bezirksamtsleiter setzt sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür ein, dass auf der B 431 Tempo 60 nicht eingeführt wird.
2. Die zuständigen Behörden werden weiter aufgefordert, bei allen Standortentscheidungen für Schulen im Bezirk Altona auch den Aspekt der Schulwegsicherheit mit zu untersuchen.